

	<p>Objekt: Duplex Addiator</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Alltagskultur und Volkskunde, Handwerk, Landwirtschaft, Handel und Industrie</p> <p>Inventarnummer: 1999-005</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Flacher Taschenrechner aus Metall mit zugehöriger grüner Lederhülle. Der beidseitig benutzbare Rechner ist mit einem messingfarbenen Muster überzogen. In der Mitte besitzt er mehrere Vertiefungen mit Zahlenreihen. Diese können durch einen seitlich eingesteckten Stift verschoben werden. Beschriftet ist die eine Seite mit "Addition", die andere mit "Subtraction".

Mit der Entwicklung eines einfachen, doppelseitigen Rechners durch Carl Kübler aus Berlin im Jahr 1920, stand ein Rechengerät für die breite Masse zur Verfügung. Der Addiator ist mit 5.5 Mio. produzierten Exemplaren der weltweit verbreitetste und erfolgreichste „Zahlenschieber“.

In diesem Fall handelt es sich um einen Rechner aus dem Jahr 1965. Auf der Hülle steht die Herstellerbezeichnung: "Genuine Leather West-Germany".

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Leder
Maße:	H 14,5 cm; B 9,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1965
	wer	Addiator Rechenmaschinenfabrik Carl Kübler
	wo	Berlin

Schlagworte

- Rechenmaschine

- Rechnen
- Taschenrechner
- Zahlenschieber